

PRESSEMITTEILUNG

19. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

Schloss Heidelberg

„Frankreich und der deutsche Südwesten“.

Vorträge am 25. und 30. September

Die Vortragsreihe zum aktuellen Themenjahr „Ziemlich gute Freunde. Frankreich und der deutsche Südwesten“ der Staatlichen Schlösser und Gärten wird fortgesetzt: Am 25. September spricht Sigrid Gensichen über „Europas berühmtester Garten? Der Heidelberger ‚Hortus Palatinus‘ und Salomon de Caus“. Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann beleuchtet in seinem Vortrag am 30. September „Pfälzische Studenten im frühneuzeitlichen Frankreich“. Die Vorträge finden im Ottheinrichsbau des Schlosses statt. Sie beginnen um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

DER BERÜHMTESTE GARTEN EUROPAS?

Im fünften Vortrag der Reihe zum Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten beleuchtet die freiberufliche Kunsthistorikerin Sigrid Gensichen am 25. September das spektakuläre Gartenkunstwerk der kurfürstlichen Residenz, den ‚Hortus Palatinus‘. Als Entwerfer des unvollendet gebliebenen Schlossgartens und der Automaten darin ist der Ingenieur und Hydraulikspezialist Salomon de Caus (1576–1626) den Heidelbergern wohlvertraut. Weniger bekannt ist, dass der gebürtige Franzose vor seinem Heidelberger Hauptwerk in Brüssel und England tätig war, seine Werke in zwei Sprachen veröffentlichte und die zeitgenössischen italienischen, französischen und englischen Gärten kannte. Thema des Vortrags ist diese europäische, vor allem französische Ausrichtung Salomon de Caus‘ und wie sie sich in seinem Werk – auch im Hortus Palatinus – niederschlägt. Dazu gehören auch jüngere Funde in Nordfrankreich, die man mit ihm in Verbindung bringt und die bisher nur in der Fachwelt bekannt sind.

PFÄLZISCHE STUDENTEN IN FRANKREICH

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

19. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

Mit dem akademischen Leben im 16. und 17. Jahrhundert anhand von Frankreichsreisen junger Studenten der Kurpfalz beschäftigt sich am 30. September der Vortrag von Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann, Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg. Durch die Lebensläufe später namhafter Persönlichkeiten (etwa vom kurpfälzischen Leibarzt Johannes Posthius oder der Juristen Balthasar Venator und Julius Wilhelm Zingref) lassen sich Einblicke in die Vorbereitungen, Gefahren und Zwecke dieser Studienreisen gewinnen. Außerdem lässt sich auch exemplarisch verfolgen, welche literarischen Zeugnisse uns heute noch Auskunft über Gelingen und Mislingen solcher waghalsigen, manchmal abenteuerlichen Studienreisen geben: Reiseanleitungen und Reiseführer, Briefe und Gedichte, aber auch Stammbücher, in denen die Begegnungen mit namhaften Persönlichkeiten festgehalten wurden. Mit Latein als mündlicher und schriftlicher Wissenschaftssprache und trotz aller religiösen, politischen und militärischen Konflikte öffnet sich eine nach ganz Süd- und Westeuropa geöffnete europäische Bildungslandschaft, die sich später mehr und mehr provinziell verengte.

HOCHKARÄTIG: VORTRAGSREIHE ZUM JAHRESTHEMA

Im Jahr 2019 stehen die vielfältigen Beziehungen von Frankreich und Deutschland im Mittelpunkt: Das Themenjahr „Ziemlich gute Freunde. Mit Schwert, Charme und Esprit“ will ein lebendiges Bild der Kulturgeschichte der Nachbarländer vermitteln. Einen besonderen Zugang gibt eine Vortragsreihe im Ottheinrichsbau von Schloss Heidelberg: Die Referenten aus den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte und Germanistik begeben sich auf eine Spurensuche, die Schnittstellen zwischen den Nachbarländern aufzeigt und politische Dimensionen im deutsch-französischen Verhältnis zu beleuchten versucht. Die Vorträge beschäftigen sich mit den vielfältigen Facetten kurpfälzisch-französischer Geschichte, von Pariser Schauerromantik und kurpfälzischer Diplomatie über Charles de Gramberg und lothringischem Kulturtransfer bis zum französischen Architekten des Hortus Palatinus und zu pfälzischen Studenten in Frankreich. Die Reihe schließt mit einem Ausblick auf die aktuellen Herausforderungen der deutsch-französischen Beziehungen. Die Vorträge

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

19. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

finden im Herrensaal des Ottheinrichsbau statt und beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

SERVICE

VORTRAGSREIHE zum Themenjahr

ORT

Schloss Heidelberg, Herrensaal im Ottheinrichsbau

TERMINE

Mittwoch, 25. September 2019, 18.30 Uhr

Sigrid Gensichen M.A., Heidelberg

Europas berühmtester Garten? Der Heidelberger ‚Hortus Palatinus‘ und Salomon de Caus.

Montag, 30. September 2019, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann, Universität Heidelberg

Abenteuerliche Studien. Pfälzische Studenten im frühneuzeitlichen Frankreich.

Dienstag, 22. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Maissen, Deutsch-Historisches Institut, Paris

Frankreich und Deutschland - historische Dimensionen, aktuelle Herausforderungen.

EINTRITT

frei

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

19. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

69117 Heidelberg
info@schloss-heidelberg.de
+49(0) 62 21.53 84 18
WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).